

	<p>Object: Narziss am Brunnen</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Collection: Gemäldesammlung</p> <p>Inventory number: IV-1970-006</p>
--	---

Description

Der schöne Knabe Narziss wurde vielfach umworben, wies seine Verehrerinnen jedoch ab. Er verliebte sich in sein eigenes Spiegelbild und stieß sich, als er die Unerfüllbarkeit dieser Liebe bemerkte, den Dolch in die Brust. Die Bergnymphe Echo, welche die tragische Szene beobachtete, konnte den Jüngling nicht retten. Aus dem Blut des Sterbenden erwuchs eine Narzisse. Seekatz schildert Narziss an einem Brunnen mit Steintrog und obeliskentem Aufbau, hinter dem sich die Nymphe Echo verborgen hat, und fügt links zwei Putten am Boden und die auf Wolken schwebende, von Tauben und einem Amorknaben begleitete Venus ein. (nach: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 274)

Illustrierte Textstelle: Ovid: Metamorphosen, 3. Buch, Narzissus und Echo, 339-510

Werkverzeichnis: Emmerling 95

Erworben 1970 als Vermächtnis von Elisabeth Albrecht geb. Merck (gest. 1970), München.

Detailed description

Provenienz:

1914 im Besitz von Frau C. Merck (Biermann 1914), der Gattin von Emanuel August Merck (1855-1923), Darmstadt.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand, über roter Grundierung, doubliert
Measurements:	81,5 x 103,3 cm

Events

Painted	When	1765
	Who	Johann Conrad Seekatz (1719-1768)
	Where	Darmstadt
Commissioned	When	
	Who	Johann Heinrich Merck (1741-1791)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Cupido
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Venus
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Echo
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Narcissus
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Historie
- Literarische Darstellung
- Mythology
- Painting

Literature

- Emmerling, Ernst (1991): Johann Conrad Seekatz: 1719 - 1768. Ein Maler aus der Zeit des jungen Goethe. Leben und Werk. Landau, Kat. 95, S. 25,37,76
- Hilmes, Carola (2023): »Es ist die Sehnsucht in mir, mein Leben in einer bleibenden Form auszusprechen.«: Die Dichterin, Dramatikerin und Philosophin Karoline von Günderrode (Umschlagtitel: 1805/1806 - Kein Ort. Nirgends. Karoline von Günderrode dichtet von Liebe und Tod). Frankfurt am Main, Abb. S. 17

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 322, S. 274-275
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 234, S. 147-149